

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[6941.] Gesundheitsverhältnisse machen es dem Besitzer einer Sortimentsbuchhandlung im nördlichen Deutschland (Preussen) wünschenswerth, sein Geschäft mit sämtlichen Activen, ausserdem Leihbibliothek, Musikalien-Leihinstitut, Journalcirkel, ferner ein bedeutendes Lager von Schreibmaterialien etc. zu verkaufen. Bei einem Baarumsatz von 12,000 \mathfrak{r} im letzten Jahre ist die Kaufsumme 6500 \mathfrak{r} .

Die Uebnahme kann zu jeder Zeit stattfinden, die Passiva des letzten Jahres (frühere sind nicht vorhanden) werden in der nächsten Ostermesse vollständig gedeckt. Reflectenten belieben ihre Mittheilungen, bei denen der Nachweis der Zahlungsfähigkeit erbeten wird—Neugierige mögen sich nicht bemühen—, sub Chiffre B. G. # 31. poste restante Leipzig niederzulegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[6942.] Denjenigen Handlungen, welche verlangten, sandte ich heute als neu:

Seiland, Königl. Preuß. Schulrath der Provinz Sachsen, die Aufgabe des evangelischen Gymnasiums nach ihren wesentlichsten Seiten dargestellt in Schulreden. 24 \mathfrak{S} .

Mädchenlieder. Unter Mitwirkung von Hoffmann von Fallersleben und F. Liszt herausgeg. von Bräunlich u. Gottschalg. 2 \mathfrak{S} .

Meyer, H., über Lehranstalten zu Gunsten der bildenden Künste. Zur Feier des 100-jährigen Geburtstages des Verfassers abgedruckt aus den Propyläen und mit Vorwort u. Anmerkungen begleitet von Chr. Schuchardt. 10 \mathfrak{S} mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Schade, O., veterum monumentorum theotiscorum decas. 15 \mathfrak{S} .

Unverlangt versende ich nichts. Bestellungen von Handlungen, welche nicht zahlten, bleiben unberücksichtigt.

Weimar, den 15. April 1860.

H. Böhlau.

[6943.] Soeben ist bei **Albert Falkenberg & Co.**, Verlagsbuchhandlung in Magdeburg, erschienen:

Alexander von Humboldt's politische Ansichten. Eine Vorlesung von Dr. Ludwig Philippson. Preis 5 \mathfrak{S} .

A cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, fest mit 40%, gegen baar mit 50%. A cond. nur nach Verhältnis der gleichzeitig gemachten festen Bestellungen.

[6941.] Neue Musikalien

im Verlage von

C. F. W. Siegel in Leipzig.

Brunner, C. T., Walzer-Rondo über Motive der Oper „Le Pardon de Ploërmel“, v. Meyerbeer, für Pfte. Op. 374. Preis 12 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} .

Chwatal, F. X., Blüten und Perlen. Tonstücke für Pfte. zu 4 Händen. Op. 157. No. 1. 2. à 12 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} .

— In Wald und Flur. 4 charakteristische Tonstücke für Pfte. Op. 158. No. 1. 2. à 12 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} .

Enke, H., Les Arpèges. Étude p. Piano. Op. 33. Pr. 15 \mathfrak{N} .

Herzberg, A., 3. Tarantelle p. Piano. Op. 74. Pr. 15 \mathfrak{N} .

— Andante pastorale p. Piano. Op. 76. Pr. 15 \mathfrak{N} .

— 4. Valse p. Piano. Op. 77. Pr. 15 \mathfrak{N} .

Krug, D., Waldeslust! 2 romantische Fantasien für Pianoforte. Op. 122. No. 1. 2. à 15 \mathfrak{N} .

— 3 romantische Tonstücke in Liederform. Op. 126. No. 1—3. à 12 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} .

Kuntze, C., 6 komische Männergesänge. Op. 70. No. 4. Pr. 25 \mathfrak{N} . No. 5. 20 \mathfrak{N} .

Mayer, C., Mazurka tyrolien p. Pfte. Op. 309. Pr. 15 \mathfrak{N} .

Mozart, W. A., Die schönsten Arien aus dessen Opern mit ital. u. deutschem Text. Lieferg. 4. für Bass. No. 5. La vendetta (süsse Rache). Pr. 10 \mathfrak{N} .

Reissiger, C. G., Motette für gemischten Chor. „Es ist ein Ros' entsprungen!“ (Nachgelassenes Werk.) Part. u. St. Pr. 12 \mathfrak{N} .

Spindler, Fritz, Quartett für Pfte., Violino, Viola u. Violonc. Op. 108. Pr. 2 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{N} .

Wollenhaupt, H. A., Funkelnde Diamanten. Fantastische Mazurka für Pfte. Op. 53. Pr. 20 \mathfrak{N} .

— Chant des Sirènes. Grande Valse brillante. Op. 54. Pr. 20 \mathfrak{N} .

[6945.] Seit Neujahr 1860 sind in meinem Verlage erschienen:

Garoryński, St., Pisma. Prachtausgabe in gr. 8. 3 \mathfrak{r} .

Diese Ausgabe ist die einzig rechtmäßige und vollständigste. Der in Leipzig erschienene Nachdruck enthält nur die bereits früher erschienenen Gedichte.

Der Kredit des ländlichen Grundbesitzes und der landschaftliche Kreditverein im Großherzogthum Posen. 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} .

Levy, Michael, Königthum, Volkswirtschaft; politische Macht. 10 \mathfrak{S} .

Prusinowski, X. A., mowa o stanie kościoła w Polsce, miana na kongresie sto-

warzyszeń Katolickich w Niemczech w Fryburgu dnia 15. Października 1859. 15 \mathfrak{S} .

Priegląd poznański. 1860. 6 \mathfrak{r} .

Réponse à la brochure „le pape et le congrès“ par un gentilhomme polonais. 10 \mathfrak{S} .

Rosya, Polska i Włochy. 3 \mathfrak{S} .

Ziemiańin. Tygodnik rolniczo-przemysłowy. 1860. 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .

Unter der Presse befinden sich:

Acta Tomiciana. Tom. VIII.

Bykowski, Urodzenie, dram. w 3 aktach.

Elementarz nowy, polski, według zasad przy nauce elementarnej pisanja i czytania za najlepsze uznanych.

Lacordaire, o wolności Włoch i kościoła. Przekł. Wł. Kulczyckiego.

Nehring, Wł., o historykach polskich 16. wieku. Część III: o życiu i pismach Jana Dymitra Solikowskiego.

Prusinowski, l'abbé A. de, Discours sur l'état de l'église catholique en Pologne, prononcé au congrès des associations catholiques d'Allemagne à Fribourg en Brisgau le 15. Septembre 1859.

Scherer, Dr. T., Ojciec święty. Uwagi nad Posłanictwem i zasługami papieża. Przel. Ks. F. W.

Szajerowicz, L., Chłop. Obrazek dramatyczny w 3 aktach.

Wilkońska, P., Skalince. Powieści w 3 tomach. Zródlopisma do dziejów Muii. Wyd. Hr. Działyńskiego. Tom. II.

Posen, im April 1860.

Louis Werzbach.

Varnhagen von Ense's Briefe

[6946.] an eine Freundin.

Aus den Jahren 1844 bis 1853.

8. Preis 1 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{N} .

Varnhagen von Ense, dem das deutsche Volk die intimere Kenntniss manches seiner Heroen — neuerdings die Alexander von Humboldt's — verdankt, Varnhagen von Ense spricht sich in diesen „Briefen an eine Freundin“, die aus den bewegten Jahren 1844—1853 datiren, über persönliche, literarische und politische Angelegenheiten aus. Die Briefe sind ein werthvolles Seitenstück zu den Humboldt'schen Briefen, eine würdige Ergänzung zu den berühmten „Denkwürdigkeiten“ vom Verfasser selbst. Mit jenen haben sie das rückhaltlose, unumwundene Urtheilen, mit diesen den Zauber einer vielseitigen, Allem ein Interesse abgewinnenden Bildung und den Duft einer edlen, verfühnenden Humanität gemein. Was sie aber vor Beiden auszeichnet, das ist die leidenschaftsvolle und selbst in trüber Zeit nicht verzagende Liebe zum Vaterlande, die sanftigend und doch erfrischend in den Zeilen und zwischen den Zeilen weht.

Sind an alle Handlungen versendet, welche unserer Aufforderung zufolge feste Bestellungen gemacht haben. Zettel, welche nur à cond. verlangten, konnten jetzt noch keine Beachtung finden.

Hamburg, den 25. April 1860.

Hoffmann & Campe.